



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser,
Energie und Luft

Kantonaler Förderbericht

Jahresstatistik 2020

Einleitung

Das Gebäudeprogramm

Das Gebäudeprogramm der Konferenz Kantonalen Energiedirektoren ist die Grundlage für das kantonale Förderprogramm Energie der Baudirektion. Mit kantonalen Beiträgen sowie Mitteln aus der schweizweit erhobenen CO₂-Abgabe werden Massnahmen zur Reduktion des Energie- und CO₂-Bedarfs im Gebäudebereich unterstützt. Am 1. Juli 2020 trat das neue Förderprogramm Energie in Kraft, welches auch die Förderung von Wärmepumpen und leitungsgebundener Energieversorgung umfasst.

Förderlandschaft

Neben kantonalen Förderprogrammen gibt es mittlerweile auch Fördergelder aus der national erhobenen Treibstoffabgabe sowie kommunalen Förderprogrammen. Dieser Bericht beinhaltet lediglich Auswertungen und Aussagen zum kantonalen Förderprogramm.

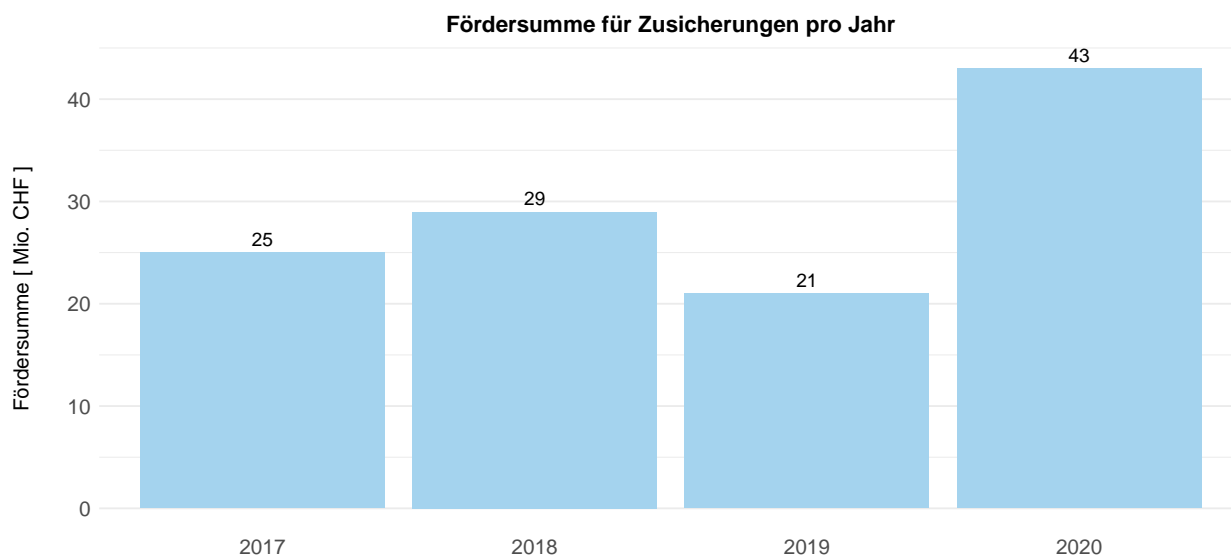
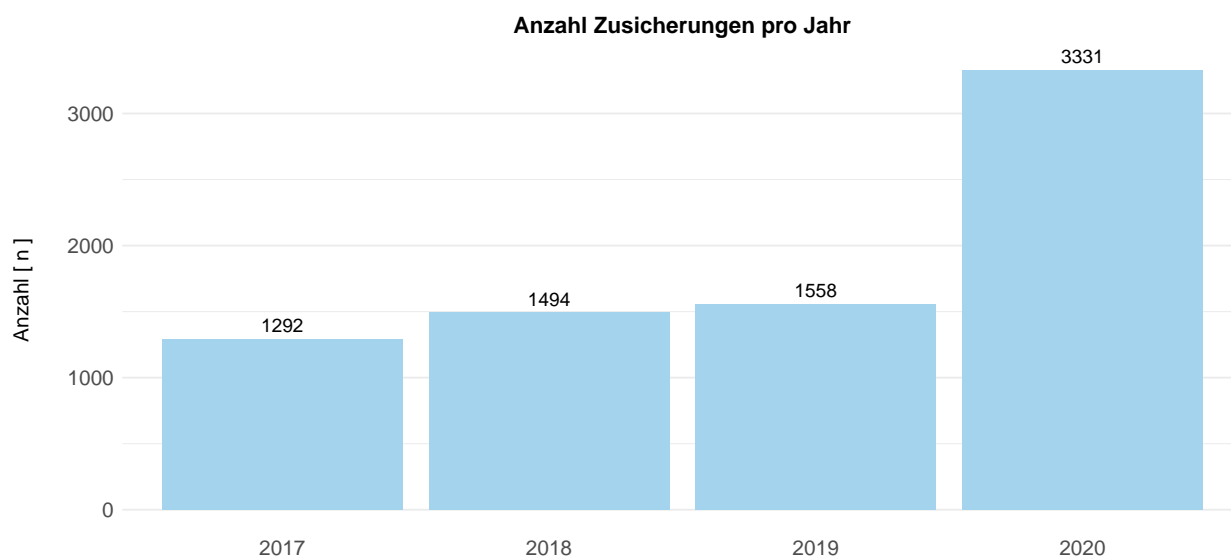
Wir empfehlen den Gemeinden nur dann zu fördern, wenn es die lokalen Gegebenheiten aufgrund von Förderlücken im kantonalen Förderprogramm oder strengeren Energie- und Klimazielen auf Gemeinde Ebene erfordern. Sollte die Gemeinde eigene Fördermassnahmen unterstützen, so wären diese in erster Linie in der Beratung und Information einzusetzen (EnerG §16). Weiter können Lücken im kantonalen Programm geschlossen werden oder vom Kanton unterstützte Fördertatbestände erhöht werden. Bei letzterem empfehlen wir dies mit der kantonalen Förderstelle vorgängig zu besprechen, so dass unliebsame Effekte ausgeschlossen werden können.

Auswertung Förderprogramm

Anzahl und Höhe der Gesuche pro Jahr

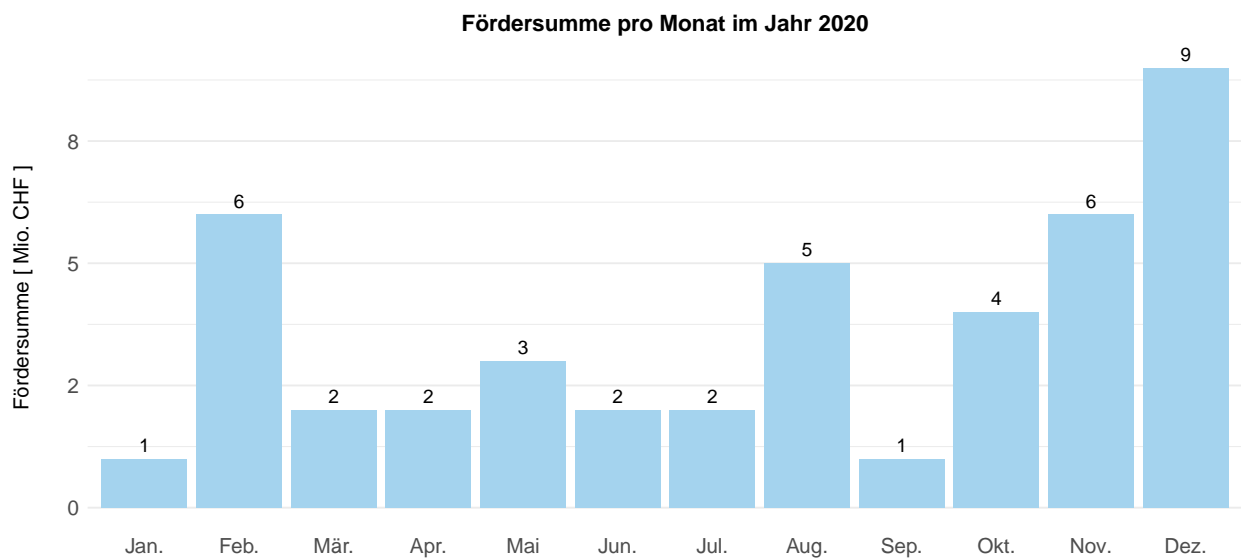
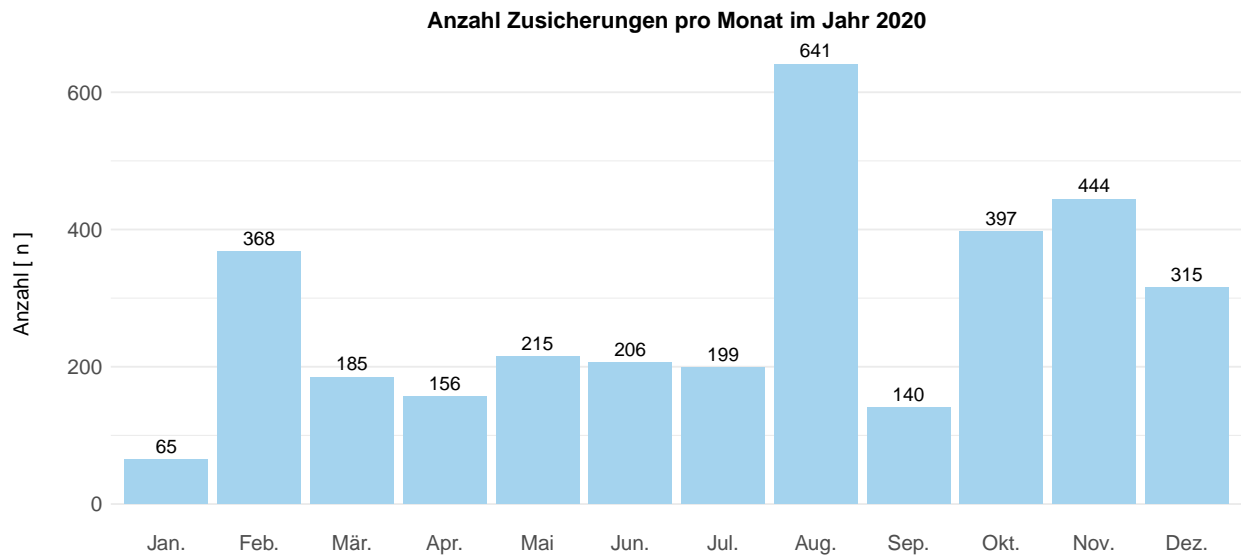
Zu Beginn werden die Anzahl und Höhe der Gesuche unabhängig von der Fördermassnahme untersucht. Später werden die Fördergesuche spezifisch nach Massnahme analysiert. Als Referenzdatum wird in diesem Bericht immer das Datum der Zusicherung genommen.

Folgenden Grafiken stellen die totale Anzahl zugesicherter Gesuche sowie die Fördersumme im Kanton Zürich im Vergleich zu den Vorjahren dar.

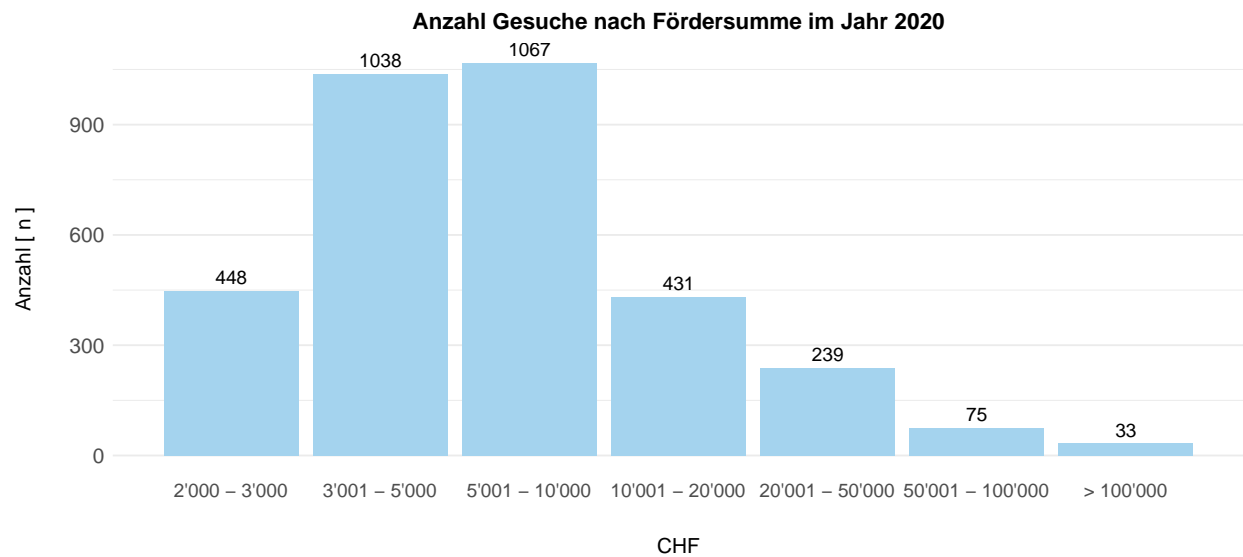


Anzahl und Höhe der Gesuche pro Monat

Diese Darstellungen bilden die Anzahl zugesicherter Gesuche sowie die Höhe aller Fördermassnahmen pro Monat für das Jahr 2020 ab im Kanton Zürich ab.



Folgend werden die im Jahr 2020 im Kanton Zürich zugesicherten Gesuche nach Fördersumme klassifiziert. Bei Fördersummen > CHF 100'000 wird jedes vierte Objekt vom Kanton vor Ort überprüft.

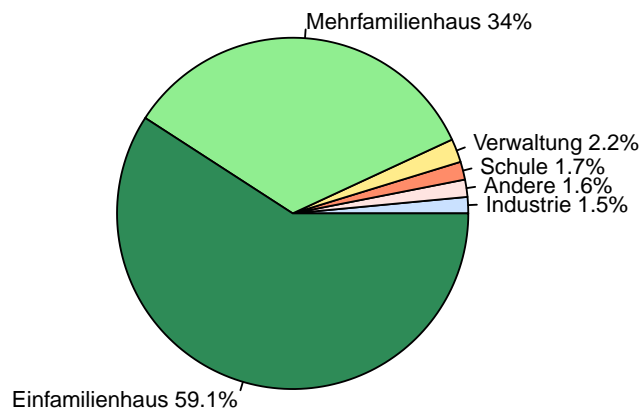


In der Darstellung sieht man, dass die meisten im Jahr 2020 geförderten Gesuche im Bereich 5'001 - 10'000 CHF lagen.

Folgendes Diagramm bildet die Anzahl zugesicherter Gesuche nach Nutzungsart des Gebäudes im Jahr 2020 ab. Es wird zwischen "Einfamilienhaus", "Mehrfamilienhaus", "Verwaltung", "Schule", "Industrie" und "Andere" unterschieden.

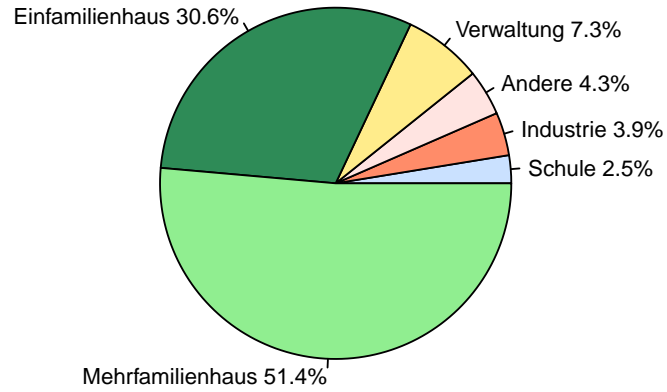
In der Kategorie "Andere" sind Versammlungslokale, Spitäler, Restaurants, Lager, Sportbauten, Verkäufe und Hallenbäder zusammengefasst.

Anteil der Zusicherungen nach Nutzungsart



Gesamthaft wurden im Jahr 2020 3331 Gesuche zugesichert. Die meisten geförderten Zusicherungen waren für Massnahmen an Gebäuden der Kategorie "Einfamilienhaus", was im Jahr 2020 1970 zugesicherten Gesuchen entsprach. Die Zuteilung in die Kategorien erfolgt gemäss Hauptnutzung der jeweiligen Gebäuden.

Anteil der Fördersumme nach Nutzungsart



Die Höhe der Fördersumme bei Gebäuden welche in die Kategorie "Mehrfamilienhaus" fallen am höchsten aus. Für Massnahmen an Gebäuden der Kategorie "Mehrfamilienhaus" wurde im Jahr 2020 rund 22 Mio. CHF an Fördergeld bezahlt.

Anzahl und Höhe der Gesuche je Fördermassnahme

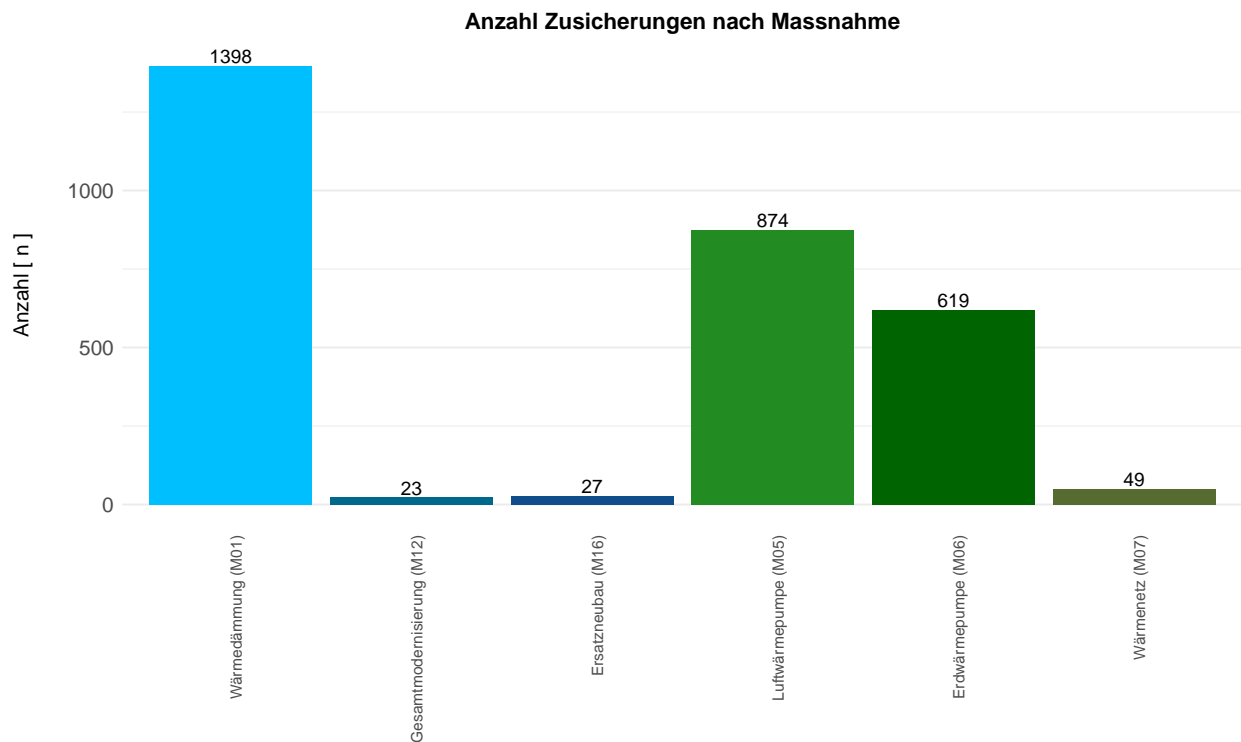
Diese Grafiken stellen die Anzahl Zusicherungen sowie Höhe der Fördersumme je Fördermassnahme dar. Dabei wird zwischen folgenden verschiedenen Massnahmen unterschieden:

Gebäudehülle und Systemoptimierung

- M01 - Wärmedämmung
- M12 - Gesamtmodernisierung
- M16 - Ersatzneubau

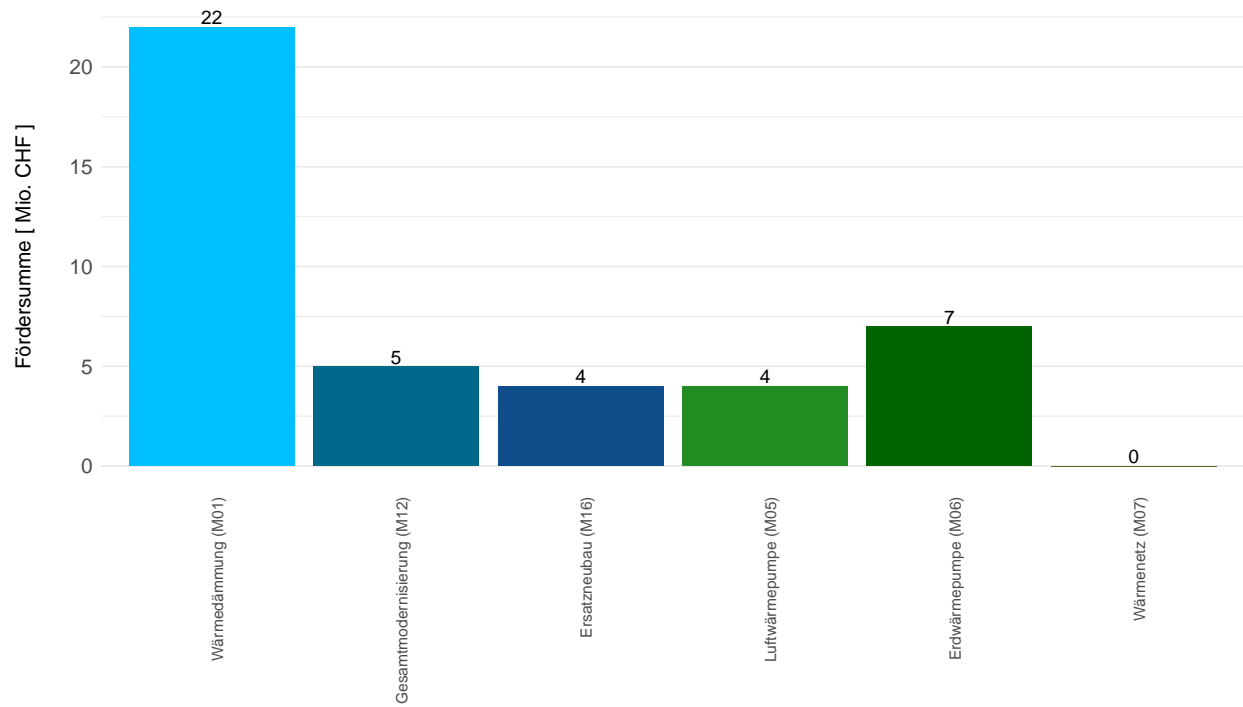
Heizungsersatz

- M05 - Wärmepumpe: Wärme aus Aussenluft
- M06 - Wärmepumpe: Wärme aus Erdreich, Grund- und Oberflächengewässer
- M07 - Anschluss an ein Wärmenetz



Die meisten Zusicherungen wurden im Kanton Zürich 2020 für die Massnahmen Wärmedämmung (M01), gefolgt von Luftwärmepumpe (M05) und Erdwärmepumpe (M06) vorgenommen.

Höhe der Fördersummen nach Massnahme im Jahr 2020



Am meisten Fördergelder hat der Kanton im Jahr 2020 für die Massnahme Wärmedämmung (M01), gefolgt von Erdwärmepumpe (M06) und Gesamtmodernisierung (M12) ausgezahlt.

Die abgebildete Tabelle fasst die Anzahl und Höhe der zugesicherten Gesuche, sowie die Anzahl Stornierungen im 2020 nach geförderter Massnahme zusammen. Gesamthaft wurde im Jahr 2020 im Kanton Zürich 3331 Gesuche mit einer Fördersumme von 42744987 CHF zugesichert.

Table 1: Anzahl und Höhe der Gesuche je Massnahme

Massnahme	Anzahl Gesuche	Fördersumme	Fördersumme pro Gesuch [CHF/Gesuch]	Anzahl Stornierungen
Wärmedämmung (M01)	1398	22008920	15743	76
Gesamtmodernisierung (M12)	23	4983569	216677	0
Ersatzneubau (M16)	27	3859320	142938	0
Luftwärmepumpe (M05)	874	4364776	4994	0
Erdwärmepumpe (M06)	619	6923097	11184	0
Wärmenetz (M07)	49	341505	6969	0

Folgende Tabelle stellt die durchschnittliche Fördersumme pro Gesuch [CHF/Gesuch] nach Massnahme und Jahr dar. Dies zeigt die Entwicklung des Förderprogramms im Kanton Zürich über die letzten Jahre hinweg. Die durchschnittliche Fördersumme variiert je nach Jahr und Fördermassnahme.

Table 2: Durchschnittliche Fördersumme pro Gesuch [CHF/Gesuch]

Massnahme	2017	2018	2019	2020
Wärmedämmung (M01)	19659	17674	15638	15743
Gesamtmodernisierung (M12)	-	117665	125708	216677
Ersatzneubau (M16)	-	271885	86936	142938
Luftwärmepumpe (M05)	-	-	-	4994
Erdwärmepumpe (M06)	-	-	-	11184
Wärmenetz (M07)	-	-	-	6969

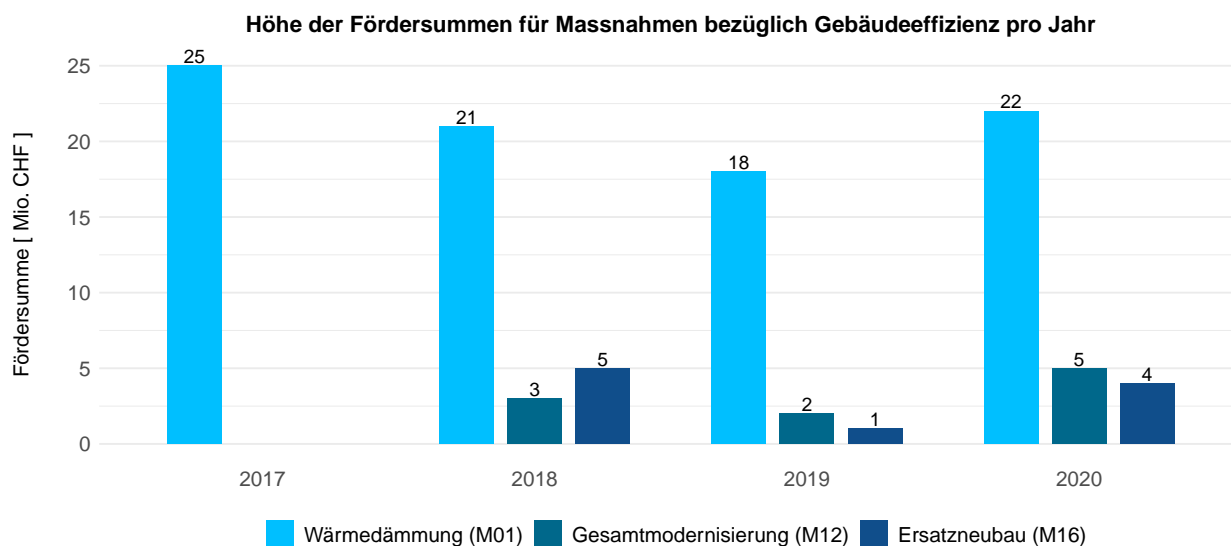
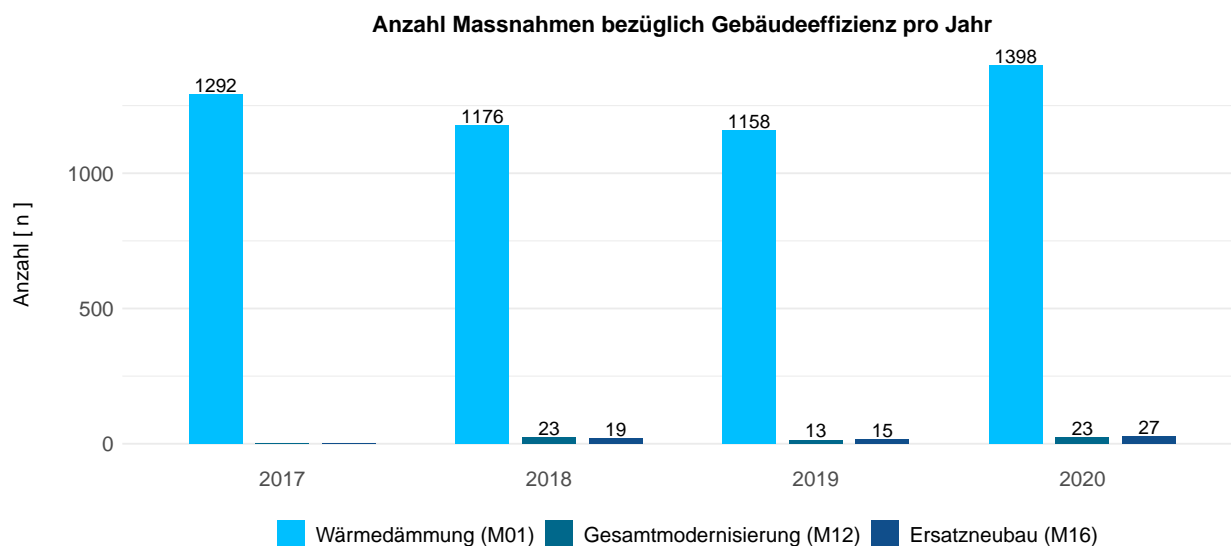
Förderung nach Massnahme

Auf den folgenden Seiten wird im Detail auf die einzelnen geförderten Massnahmen eingegangen. Zuerst werden Gesuche bezüglich der Gebäudehülle und Systemoptimierung (M01, M12 und M16) betrachtet, danach Massnahmen zum Heizungsersatz (M04, M05, M06 und M07). Die Untersuchungen beziehen sich hauptsächlich auf die Anzahl und Höhe zugesicherter Gesuche sowie einem Überblick über die letzten Jahre.

Gebäudehülle und Systemoptimierung

Folgende Darstellungen befassen sich mit der Effizienz der Gebäude im Kanton Zürich.

Diese Grafiken bilden die Anzahl geförderter Gesuche sowie die Höhe der Fördersumme, aufgeteilt in die drei Massnahmen betreffend der Gebäudeeffizienz für das Jahr 2020 ab.

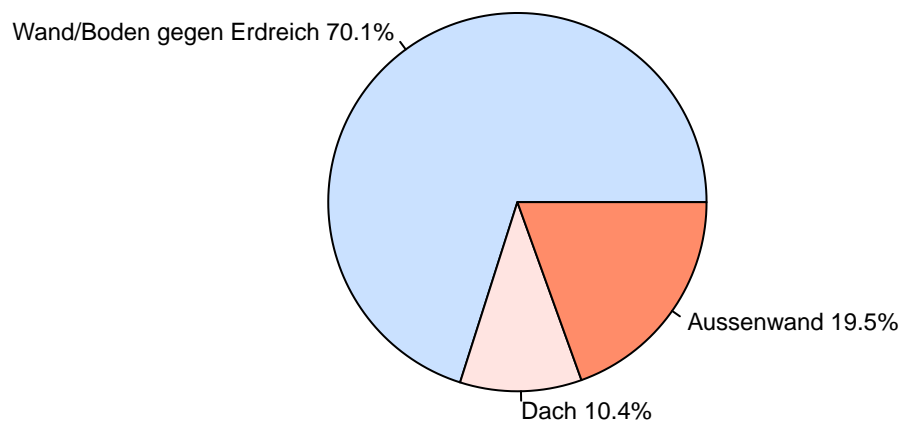


Weiter wird die Fördermassnahme bezüglich Wärmedämmung (M01) nach geförderten Bauteilen untersucht. Folgende Bauteile der Gebäudehülle werden vom Kanton Zürich durch die Massnahme M01 gefördert:

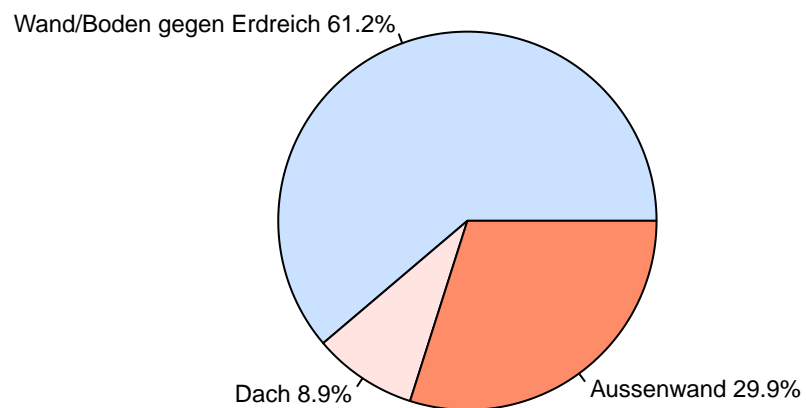
- Dach (CHF 40 pro m²)
- Wand/Boden gegen Erdreich (CHF 40 pro m²)
- Aussenwand (CHF 70 pro m²)

Die Darstellung gibt die geförderte Fläche [m²] sowie die Fördersumme [CHF] pro Bauteil für das Jahr 2020 an.

Geförderte Fläche je Bauteil



Fördersumme je Bauteil

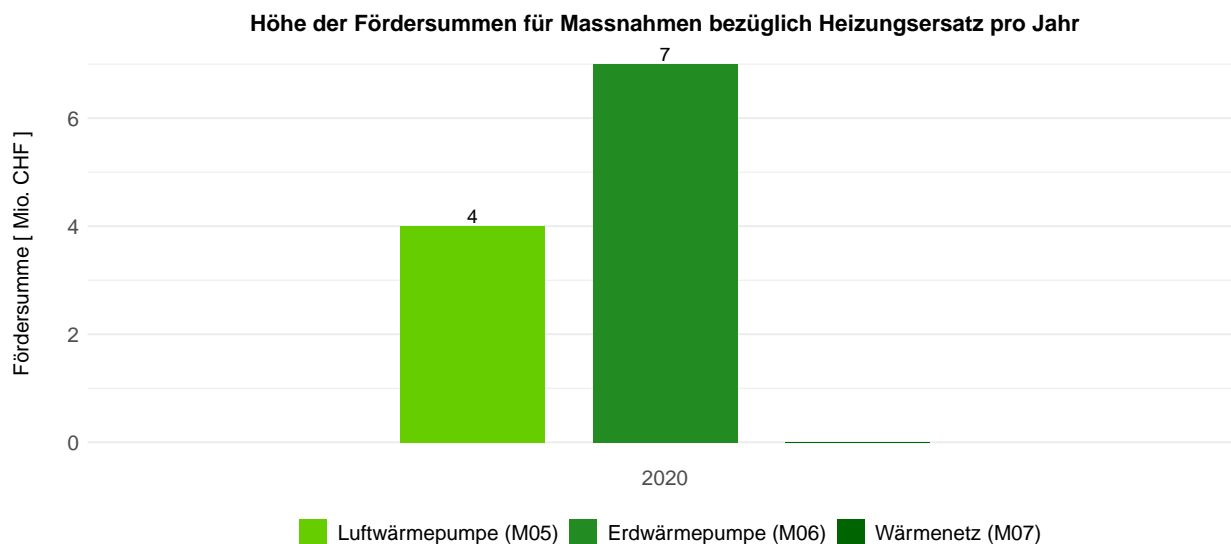
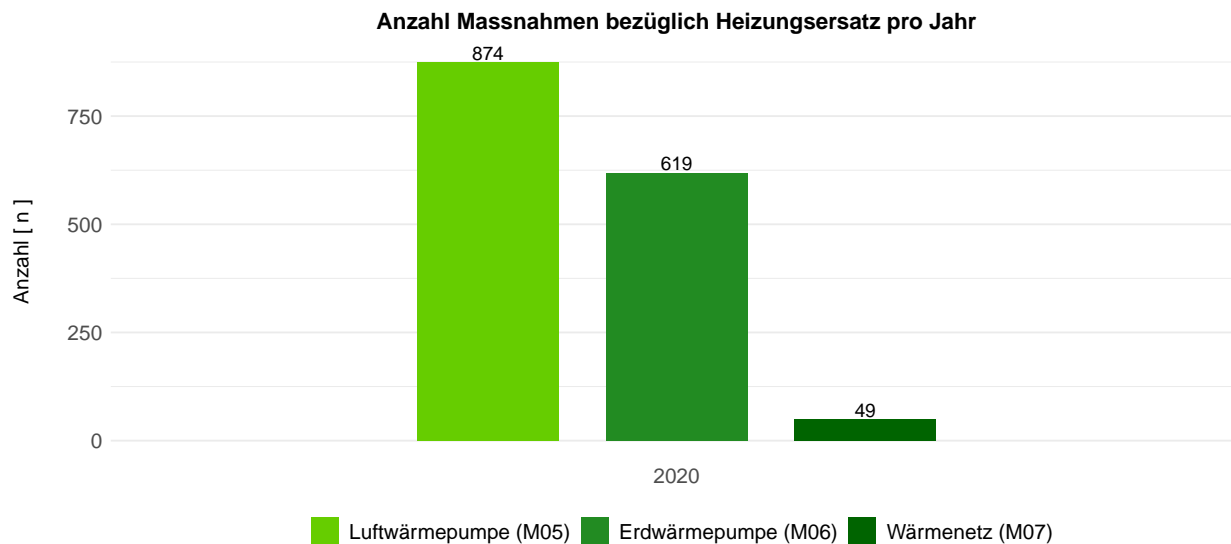


Gesamthaft wurde eine Fläche von 467608.6 m² mit einer Fördersumme von 21.4 Mio. CHF gefördert. Am meisten Zusicherungen wurden im 2020 für das Bauteil "Wand/Boden gegen Erdreich" vorgenommen, das höchste geförderte Bauteil war das Bauteil "Wand/Boden gegen Erdreich".

Heizungersatz

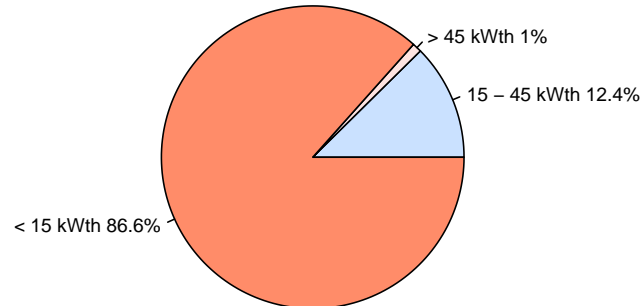
Folgende Darstellungen befassen sich mit dem Ersatz fossiler- oder Elektroheizungen in Gebäuden im Kanton Zürich.

Diese Grafik bildet die Anzahl geförderter Gesuche sowie der Höhe der Fördersumme, aufgeteilt in die drei Massnahmen betreffend dem Heizungersatz, für das Jahr 2020 im Kanton Zürich ab. Dies sollte einen Überblick über die Entwicklung der Förderung in den letzten Jahren liefern. Da das Förderprogramm für Heizungen erst am 1. Juli 2020 startete erscheint hier vorerst nur ein kurzer Rückblick.

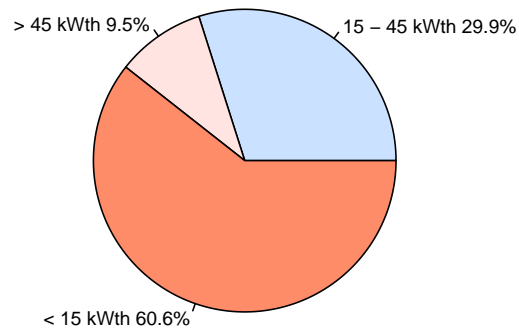


Bei einem Heizungersatz durch eine Luftwärmepumpe wird bei einer Nennleistung der Anlage kleiner 15 kWth ein Zertifikat Wärmepumpen-System Modul (WPSM) und für Anlagen grösser 15 kWth ein Inbetriebnahmeprotokoll der Wärmepumpe (Prüfbedingung (A-7/W35) benötigt.

Anteil der installierten Luftwärmepumpen nach Nennleistung



Anteil der installierten Erdwärmepumpen nach Nennleistung



Ein Grossteil der neu installierten Luftwärmepumpen (757 von 874) sind Anlagen mit einer Nennleistung von < 15 kWth. Bei den Erdwärmepumpen haben ein Grossteil der neu installierten Anlagen (375 von 619) eine Nennleistung von < 15 kWth.

Folgende Tabelle zum Thema Heizungsersatz zeigt auf, welche Art, und deren Anzahl, von Wärmeerzeugung in Gebäuden vor der Modernisierung bzw. Heizungsersatz genutzt wurde. Die Zahlen beziehen sich auf geförderte M05 bzw. M06-Massnahmen im Jahr 2020. Es ist klar erkennbar, dass der Grossteil der Gebäude vor der Modernisierung der Heizung mit einer Ölheizung ausgestattet waren.

Wärmeerzeugung vor Modernisierung	Luftwärmepumpe (M05)	Erdwärmepumpe (M06)
Ölheizung	706	490
Gasheizung	84	96
Elektroheizung zentral	59	20
Elektroheizung dezentral	25	11